

L00055 Arthur Schnitzler an
Wilhelm Bölsche, 19. 12. 1891

WIEN, I. GISELSTRASSE 11.

Am 19. Dez 91.

Sehr geehrter Herr,

5 besten Dank für Ihre liebenswürdige Aufforderung, der ich mit besonderm Vergnügen nachkommen werde.

Erlauben Sie mir zugleich, Ihnen das beiliegende Schauspiel als Zeichen meines aufrichtigen Vertrauens zu überfenden – ich überreiche es nicht dem Redacteur der Freien Bühne, da ich es vor einer eventuellen Aufführung nicht veröffentlichen will, sondern dem von mir hochgeschätzten Schriftsteller, dem es vielleicht
10 einiges Interesse gewähren wird.

Es ist im übrigen, was ich als ganz private Mittheilung aufzufassen bitte, am LES-SINGtheater angenommen.

Mit ausgezeichnete Hochachtung

15 Ihr ergebener

DrArthurSchnitzler

© Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka, Ból.Pis 1761.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 657 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

☞ 1) *Germanica Wratislaviensia* (1987) Nr. 77, S. 459. 2) Wilhelm Bölsche: *Briefwechsel. Mit Autoren der Freien Bühne*. Berlin: Weidler 2010, S. 674.

Register

Freie Bühne für modernes Leben, 1

Kärntnerring 12/Bösendorferstraße 11, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

Lessing-Theater, 1

Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, 1